

Protokoll Weitblick-Weiterbildung 02.05.2017 „Vorstellung unserer neuen Homepage“

15:00 bis 17:00 Uhr, Hohenzollernbad, Gummersbach

Teilnehmende Lotsinnen und Lotsen: Herr Kirschsieper, Radevormwald; Frau Coenen, Hückeswagen; Frau Bördgen, Lindlar; Frau Kather, Frau Fuhr, Gummersbach; Frau Zielonka-Unger, Frau Pschirrer, Bergneustadt.

Teilnehmer der Kreisverwaltung: Frau Asmussen, Frau Bray, Frau Honisch, Herr Ising, Pressestelle. Frau Asmussen hat Frau Karsten entschuldigt.

Mit Unterstützung von Herrn Ising stellt Frau Asmussen unsere neue Homepage vor:
www.obk.de/weitblick

Bitte an die Lotsinnen/Lotsen: Um in der Rubrik „Neuigkeiten aus dem Ehrenamt“ aktuelle Meldungen anzubieten, bitten wir um Mitteilung solcher aus den Standorten. Hier soll es sich um Meldungen handeln, für die sich eine Pressemitteilung nicht lohnt.

Die Protokolle der Weiterbildungen werden zukünftig in den internen Bereich eingestellt. Es wird eine zusätzliche Rubrik auf Wunsch der anwesenden Lotsinnen und Lotsen angeboten: „Suchen/finden“ für Stellenangebote, um Ehrenamtler zu finden.

Im internen Bereich der Lotsen werden Fortbildungstermine veröffentlicht, Vorlagen, Einleger, Flyer sowie Informationen zum Sozialführerschein u. ä. für Sie hinterlegt. Um in diesen internen Bereich zu gelangen, benutzen Sie bitte folgende Passwörter:
Benutzername: lotsenint
Kennwort: weiblick_ehrenamt_200 (bitte beachten: weiblick ohne „t“ ist richtig)

Weitere Anregungen und Tipps werden gerne entgegengenommen.

Sozialführerschein

Nachdem in der letzten Weiterbildung die Debatte um den Sozialführerschein wegen Zeitmangels nicht beendet werden konnte, wurde dieses Thema erneut aufgegriffen. Durch unsere Vorgabe, bei der Durchführung des Sozialführerscheins nur Seniorenheime und Kindergärten als Einrichtungen anzusprechen, gibt es in einigen Standorten das Problem, nicht genügend Einrichtungen für die Anzahl der Schüler zu finden. Dadurch dauert die Durchführung des Sozialführerscheins sehr lange. Daher wurde der Wunsch geäußert, dieses Format aufzubrechen und auch „andere soziale“ Einrichtungen bei der Realisierung des Sozialführerscheins aufzunehmen, z.B. Tafel, Krankenhäuser, Jugendzentren, OGS Grundschule o.ä.

Der „Sozialführerschein mit Schwerpunkt Integration“ für das Engagement in der Flüchtlingsarbeit ist bereits erweitert und evtl. für die Standorte Hückeswagen, Radevormwald, Bergneustadt interessant.

Daher unsere Bitte an die Lotsen: Teilen Sie uns mit, welche Einrichtung für Sie in Ihrem Standort weiterhin in Frage kommt, wer hat Interesse, wo würden Sie gerne eine/n Schüler/in unterbringen?

17.05.2017

gez. Christine Bray